






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.12.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 23. Dezember 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist als mäßig einzustufen.

Vorsicht ist jedoch in Höhenlagen über ca. 2200m speziell in kammnahen Bereichen geboten, wo noch sehr unregelmäßig verteilte, spannungsgeladene Triebsschneeeansammlungen angetroffen werden können. Weitere Gefahrenstellen befinden sich in eingewehten Steilhängen der Exposition Nordwest über Nord bis Südost.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durch die Einlagerung meist oberflächennaher Harschschichten charakterisiert, in hochalpinen Lagen weiterhin meist bis zum Boden sehr locker aufgebaut. Die sehr ausgeprägte Temperaturumkehr führt in Höhenlagen über ca. 1200m zu einer Setzung und weiteren Stabilisierung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Vormittag sonnig, die Temperaturen sind kräftig angestiegen. Etwa zwischen 1000 und 2000m liegen die Temperaturen heute über 0 Grad, in 3000m um -3 Grad. Schwacher Wind. Nur am Hauptkamm und an der Alpe nordseite könnten die Gipfel am Nachmittag in Nebel geraten, ein paar Schneeflocken sind möglich.

TENDENZ

-

Patrick Nairz